



### Liebe Freundinnen und Freunde,

wir sind Barbara und Patrick, amtierende Kreisvorsitzende in Saarbrücken. Gerne würden wir unsere Arbeit im Kreisverband fortsetzen.

Die letzten beiden Jahre waren geprägt von einer Vielzahl von Ereignissen, die uns als Gesellschaft aber auch uns als Grüne vor große Herausforderungen gestellt haben. Die Corona-Pandemie hat uns nicht nur im Privaten, sondern auch als Partei gefordert. Wir mussten auf Präsenztreffen verzichten und neue Formen der Kommunikation finden, worunter der persönliche Austausch und das vertraute Gespräch gelitten haben. Heute wissen wir, dass ein Online-Treffen eine Face-to-Face-Unterhaltung nicht ersetzen kann.

In dieser Zeit, in der wir Grüne in der Landeshauptstadt Saarbrücken in herausgehobener Führungsverantwortung sind und uns als Manager\*innen einer nie da gewesenen Pandemie beweisen mussten, traf uns als Partei auf Landesebene die größte politische Krise unserer Zeit. In unserer damaligen Funktion als Landesvorsitzende bzw. Generalsekretär hatten wir im Landesvorstand gekämpft und erreicht, dass eine neue Liste aufgestellt werden konnte. Am Ende waren wir aufgrund der folgenden gerichtlichen Entscheidungen bei der Bundestagswahl auf Landesebene aber nicht wählbar. Mit Gerhard Wenz konnten wir zumindest im Wahlkreis eine echte grüne Alternative bieten und zeigen, dass wir trotz allem die grüne Fahne hoch halten.

Mit vereinten Kräften ist es uns schließlich gelungen, dass sich dieses Desaster bei der Landtagswahl nicht wiederholt hat und neue Gesichter auf die Spitzenpositionen der Wahllisten gewählt werden konnten. Hierzu zählt auch unsere Spitzenkandidatin im Wahlkreis, Anne Lahoda, die wir zusammen mit vielen motivierten Wahlkämpfer\*innen mit allen Kräften unterstützt haben. Für einen Einzug in den Landtag hat es leider nicht gereicht.

Seit Anfang des Jahres überschattet nun der Angriffskrieg Putins auf die Ukraine alles. Wir sind erleichtert, auf Bundesebene insbesondere mit Annalena und Robert zwei Minister\*innen zu haben, die in diesem Konflikt klug und besonnen agieren. Der Krieg in der Ukraine wirkt sich ganz konkret in unseren Kommunen aus. Tausende Kriegsvertriebene befinden sich inzwischen im Regionalverband,

---

---

täglich kommen weitere dazu. Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang allen Verantwortlichen und allen Ehrenamtlichen – auch aus unseren eigenen Reihen – die Hilfe im Kriegsgebiet leisten, und hier dafür sorgen, dass diese Menschen gut bei uns ankommen und in Frieden leben können.

Neben diesem Krisenmanagement und den Wahlkämpfen, die wir im Kreisverband bestritten haben, ist es gelungen, die Mitgliederzahl im Kreisverband bedeutend zu steigern. Mit der Reaktivierung des Ortsverbands Quierschieds sind wir außerdem nun im gesamten Sulzbachtal präsent. Wir freuen uns, dass wir nach den coronabedingten Einschränkungen nun auch endlich wieder die personelle und themenbezogene Vernetzung der Ortsverbände vorantreiben können. Unser Ziel ist es, durch regelmäßige Treffen und geeignete Austauschplattformen eine Struktur zu schaffen, um unsere grüne Arbeit in den Ortsverbänden und den Stadt- und Gemeinderatsfraktionen sowie der Regionalverbandsfraktion möglichst effizient und weitreichend sichtbar zu machen.

Die Ortsverbände bringen dabei die Expertise für die Themen des Kreisverbandes von vor Ort mit. Deshalb würden wir uns eine vielfältige Zusammensetzung des Kreisvorstandes wünschen, die möglichst viele Ortsverbände auch personell widerspiegelt, um unsere grünen Positionen im Regionalverband zu stärken. Hierzu wollen wir nicht nur die Pressearbeit forcieren, sondern gerade auch in Nicht-Wahlkampfzeiten wieder Präsenz durch Infostände und neue Veranstaltungsformate zeigen. In die nächste Amtszeit des neuen Kreisvorstandes fällt auch die Vorbereitung der Kommunalwahl. Hier gilt es, unsere herausragenden Wahlergebnisse der letzten Kommunalwahl aus dem Jahr 2019, bei der wir viele Mandate und auch das Bürgermeisterinnen-Amt in Saarbrücken erringen konnten, zu halten.

Uns liegt die grüne Partei und ein zukunftsfähiges Saarland am Herzen. Mit unseren langjährigen politischen Erfahrungen wollen wir in diesen für unsere Partei auch turbulenten Zeiten für ein gewisses Maß an Stabilität sorgen und den Schulterschluss aller Kräfte im Landesverband weiter konstruktiv vorantreiben. Denn die dringend notwendige Erneuerung unserer Partei gelingt uns nur mit vereinten Kräften. Das haben wir aus dem vergangenen Jahr gelernt.

---

---

Wir sind:

Barbara Meyer, 37 Jahre, ein Kind (9 Monate), wohnhaft in Saarbrücken-St. Johann, hauptamtliche Bürgermeisterin und Dezernentin für Finanzen und Nachhaltigkeit der Landeshauptstadt Saarbrücken,

Patrick Ginsbach, 37 Jahre, verheiratet, wohnhaft in Scheidt, Nachhaltigkeitsreferent und Personalratsvorsitzender im Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, seit 2019 Kreisvorsitzender in Saarbrücken und Fraktionsvorsitzender in der Regionalversammlung.

Wenn Ihr Fragen zu unserer Kandidatur habt, könnt Ihr uns diese gerne vorab per E-Mail an [patrick.ginsbach@gruene-sb.de](mailto:patrick.ginsbach@gruene-sb.de) oder [barbara.meyer-gluche@gruene-saar.de](mailto:barbara.meyer-gluche@gruene-saar.de) oder natürlich persönlich auf der KVM stellen.

Grüne Grüße,

Barbara und Patrick

---